

Görlitz: Wer CDU wählt, wählt Links-Grüne-Ideologie

Grünen-Politikerin Franziska Schubert verabschiedet sich aus dem Rennen um das Oberbürgermeisteramt in Görlitz.

Die 37-Jährige sprach von konstruktiven Gesprächen mit CDU-Kandidat Octavian Ursu, so berichtet die Leipziger Volkszeitung.

Jörg Urban, AfD-Fraktionsvorsitzender, kommentiert:

„Der Verzicht von Frau Schubert auf eine weitere Kandidatur zur OB-Wahl in Görlitz zeigt, was auf Sachsen zukommt. Wir erleben gerade den Zusammenschluss einer nach links gerückten CDU mit den deutschland-verachtenden Grünen. Es geht nicht mehr um den demokratischen Wettstreit der besten Ideen und Lösungen für Görlitz und seiner Bürger. Hier geht es um Machterhalt um jeden Preis. Die CDU, einst wertkonservative Partei in Sachsen, vertritt inzwischen grüne Positionen und kann keine Impulse mehr setzen. Der konservative Impulsgeber AfD soll mit allen Mitteln verhindert werden.

Mit einem CDU-Oberbürgermeister wird sich die grüne CDU-Bundespolitik auch in Görlitz fortsetzen. Wohin das führt, erleben die Bürger täglich. Das gilt es zu verhindern.

Ich hoffe, dass die Görlitzer dieses falsche Spiel durchschauen und sich für das überzeugende Programm von Sebastian Wippel entscheiden.“